



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

LXI. Markgraf Otto verbrieft der Stadt Soldin 500 Marck Finkenaugen für
erlittene Kriegsschäden, am 4. August 1372.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55359](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55359)

LXI. Markgraf Otto verbrieft der Stadt Soldin 500 Mark Finkenangen für erlittene Kriegsschäden, am 4. August 1372.

Wir Otto etc. Bekennen etc., das vnf dy erbaren wifen lute vnser stad to Soldin, — in disem krige an kosten vnd an plantquitunge gewonnen haben vp vifhundert marck vinckenogen. Dieselben vifhundert marck sullen sy vp nemen vnd boren sullen von der digniffen, die vnfen hoop-luden nu erst gefallen schall eder mach von vnfen voiten gude (sic). Vnd weret, dat en dat vorge-nante geld von der digniffe von vnfen hoop-luden nicht gefele eder betalet wurde, so schullen sy zu eynen rechten phande inne behalden yo des jares teyn marck brandenb. fuluers vnser jerlichen orbar, dy wy vf der Stadt haben etc. — — In cuius testimonium sunt Haffo de falkenburg, Haffo de wedil, Achim gans de potlist, Bernhardus de Schulenborch et ceteri. Datum Arnswolde, Anno M^o CCC^o LXXII^o, feria quarta post vincula petri.

Aus der v. Sachwis'schen Urkunden-Sammlung.

LXII. Markgraf Otto verbrieft der Stadt Soldin 1525 Mark Finkenangen für erlittene Kriegsschäden, am 9. October 1372.

Wir Otto — Bekennen etc., das wir den erbarn wifen Luden vnser ratmannen zu dem Soldin, vnser liben getruen, vnd der Stadt darfelbest rechter redlicher schult schuldich bliben sint XV Hundert Mark vinckenogen, funf vnd czwenzick Marck vinckenogen von Kosten vnd von phant lozinge, die sie nu in vnse Krige getragen vnd getan haben, dar vor habe wir yn zu eynem rechten phande yn gefezet vnd setzen mit craft disses briffes Sehs vnd czwenzik mark Brandenburg. fuluers, vnse jerliche rente vnd orbar darfelbest vnd czwelf winspel heide Hauern jerlicher rente von der gollinifchen Heide, dy sy alle jar vfboren vnd ynnemen sullen vor den schaden von den vorge-nanten vnfzehen hunderth mark vinckenogen vnd XXV vincken jerlichen thun nutzen, als lange went wir ym dy vorge-nante summe XV hundert mark vnd XXV mark vincken gantzlich vnd gar entrichtet vnd bezalt haben, vnd wenne wir yn dy bezalt habyn, so sullen vns dy vorge-nanten XXVI mark fuluers, vnse orbar vnd XII Wispel heidehauern von yn ledigk vnd los syn, mit vrkunde des Briues, vorfigelt mit vnsem angehangeden Ingefelgel. Dar ober sint gewest de velen Lute Haffo von Vchtenhagen, vnser voit, Otto Griff, vnse Cammermeister, Bernhardus von der Schulenburg. Datum Soldin, anno domini MCCCLXXII, die beati dionisii.

Ex Diplomatario neomarchico bibliothecae Steinwehrianae Wratislaviensis.